

Stilles Gedenken

22. Februar - ein schicksalsschwerer Tag in der Geschichte der Stadt



Jedes Jahr am 22. Februar wird der Opfer des Bombenangriffs gedacht

Foto: Manuela Ulrich/Stadtarchiv

Es war ein sonniger Tag, der Himmel blau, als am 22.02.1945 um 12:35 Uhr mittags die Flugzeuge über Ludwigslust zogen und Bomben auf die Stadt abwarfen.

Ziel war der Bahnhof, aber weitaus mehr wurde zerstört. Viele Häuser wurden getroffen, aber auch bis zur Gartenstraße und Clara-Zetkin-Straße trafen die Einschläge Wohnhäuser. Zweihundert Leben wurden beendet und noch mehr

Menschen blieben traumatisiert zurück. Sie verloren ihre Liebsten, ihre Freunde und ihr Zuhause.

Dieses Erlebnis, das die Geschichte Ludwigslusts mitgeprägt hat, liegt mittlerweile 74 Jahre zurück. Jedes Jahr versammeln sich Menschen am 22. Februar auf dem Friedhof um den Opfern zu gedenken. Auch in diesem Jahr war es ein sonniger Tag mit blauem Himmel, genau wie damals. Pastor Lotz sprach zu den Versammelten

und betonte, dass bei den Hinterbliebenen damals neben dem Leid auch der Wunsch nach Frieden präsent war.

Seit Kriegsende sind 74 Jahre vergangen, die längste Zeit, die Deutschland in seiner Geschichte ohne Krieg verbracht hat. Und trotzdem herrscht irgendwo auf der Welt noch immer Krieg. Pastor Lotz hob daher hervor, dass das Gedenken auch immer den Blick in die Gegenwart beinhaltet.

Denn auch jetzt herrscht kein Frieden, irgendwo bestimmt Krieg den Alltag von Familien, es kommt zu Gewaltausbrüchen und Menschen sind bereit, Morde zu begehen. Daher muss unser Friedenswille stark sein und jeder muss die Kraft und den Mut finden sich für den Frieden einzusetzen. Nur so können wir es schaffen, in der Zukunft keine Opfer mehr zu beklagen.

Manuela Ulrich
Stadtarchiv

Auf ein Wort

Meine Themen heute: Lidl - Ansiedlung und Tempo 30 - Zone

Liebe Leserinnen und Leser,

ich nehme noch einmal Bezug auf meinen Beitrag zum Einzelhandel in der letzten Ausgabe des Stadtanzeigers. Ganz aktuell habe ich den Konjunkturbericht der IHK zu Schwerin zugeschickt bekommen. Darin wird deutlich, dass die Geschäftslage der Industrieunternehmen zu 64% von den Unternehmern als gut eingeschätzt wird. Auch die Dienstleistungsunternehmen in unserem IHK-Bereich beurteilen die Geschäftslage überwiegend - nämlich mit 55% als gut. Dem gegenüber beurteilt der Handel seine Geschäftslage nur zu 27% als gut und zu 73% als befriedigend und schlecht. Vor diesem Hintergrund halte ich die Ansiedlung eines Lidl-Marktes in unserer Stadt mit Blick auf die Struktur des Einzelhandels in Ludwigslust für ein abenteuerliches Investment.

Nun zu einem ganz anderen Thema. Ein Antrag von AfL und CDU zur Schaffung einer verkehrsberuhigten Zone auf dem Schloßplatz und in der Schloßfreiheit wurde in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr verwiesen. Ergänzt um den Vorschlag, die vorhandene Tempo 30-Zone um die Gartenstraße und Kanalstraße bis zum Platz des Friedens zu erweitern, hat es zu diesem Thema eine intensive, teils emotional geführte Diskussion im zuständigen Fachausschuss gegeben. Ein von der zuständigen unteren Verkehrsbehörde dazu geladener Experte hat uns im Ergebnis geraten, die Ziele, die mit einer so umfassenden Verkehrsberuhigung in der Innenstadt erreicht werden sollen, zunächst zu definieren und innerhalb der Stadt zu diskutieren.

Ich möchte an dieser Stelle meine Motivation zu dem Vorschlag, noch mehr Verkehrsberuhigung in unsere Innenstadt zu bringen, kurz erläutern. Nach meiner Beobachtung werden Gartenstraße und Kanalstraße im Wesentlichen von Radfahrern gemieden. Als Ursachen dafür haben mir insbesondere ältere Radfahrer mitgeteilt, dass sie das Radfahren in diesen beiden Straßen für gefährlich halten, weil der Fahrzeugverkehr oft zu wenig rücksichtsvoll in diesen Straßen unterwegs ist. Bereits vor vielen Jahren, als wir uns mit den Ludwigsclusterinnen und Ludwigsclustern über die Gestaltung der Lindenstraße verständigt haben, wurde ich von älteren Mitbürgern zu diesem Thema angesprochen. Damals entstand die Idee, auch in der Garten- und Kanalstraße eine Kennzeichnung für Radfahrer auf die Fahrbahn zu bringen und diese mit Piktogrammen zu versehen. Leider wurde uns diese Kennzeichnung, die auch einer Genehmigung der unteren Verkehrsbehörde des Landkreises bedarf, deswegen versagt, weil die Straße zu schmal sei. Nun ist auch die Gehwegsituation insbesondere in der Kanalstraße so kompliziert, dass zumindest die Südseite mit dem Rad nicht befahren werden kann. Über Radfahrer auf der Kanalseite dieser Straße haben sich schon mehrfach Fußgänger bei uns im Rathaus beschwert.

Nun gibt es bereits einen Tempo 30-Bereich in der Kanalstraße. Dieser begrenzt sich allerdings ausschließlich auf den Standort der Fritz-Reuter-Schule. Insofern bietet sich die Überlegung an, zur Verkehrsberuhigung die bereits in der Lindenstraße, Breiten Straße,

Seminarstraße und Schweriner Straße bestehende Tempo 30-Zone zu erweitern, um den Verkehr zu beruhigen. Nun muss man wissen, dass in Tempo 30-Zonen keine Haupt- bzw. nachrangigen Straßen ausgeschildert werden dürfen. Die logische Folge ist, dass alle Straßen in einer Tempo 30-Zone gleichrangig sind und also rechts vor links gilt. Nach Auffassung der unteren Verkehrsbehörde sollte jedoch für die Fahrzeugführer aus der baulichen Gestaltung der Straßen eine Gleichrangigkeit stets erkennbar sein. Diese Erkennbarkeit ist sicher mit der Kanalstraße nicht gegeben. Deswegen konnte uns der Kollege von der unteren Verkehrsbehörde nicht sofort seine Zustimmung zu einer solchen Erweiterung der Tempo 30-Zone geben.

Zum Thema verkehrsberuhigter Bereich auf dem Schloßplatz und in der Schloßfreiheit haben wir zunächst lernen müssen, dass eine Grundbedingung für diese Ausschilderung das Vorhandensein eines Wohngebietes ist. Davon kann man in diesem Bereich, auch, wenn man das Ermessen sehr weit ausdehnen würde, nun wirklich nicht sprechen.

Dennoch sind wir gemeinsam zu der Überzeugung gelangt, dieses Thema nicht einfach zu den Akten legen zu können. Spätestens mit der Fertigstellung des geplanten Tunnels am Bahnhof sollten wir einen Weg gefunden haben, der das Durchfahren der Innenstadt vom Bahnhof bis zur B5 weniger attraktiv macht. Es wird darauf ankommen, den reichlichen Durchgangsverkehr in unserer Stadt auf den dafür vorgesehenen



Foto: Uwe Tölle

Straßen (L072, B5) zu belassen. Wir haben uns vorgenommen, das Thema Verkehrsberuhigung in der Innenstadt zunächst zwischen Vertretern der Fraktionen unter Einbeziehung von Familienbeirat, Seniorenbeirat und Jugendrat zu diskutieren. Mit einem Ergebnis wollen wir dann Polizei und Verkehrsbehörde konfrontieren und mögliche Lösungswege gemeinsam erarbeiten.

Liebe Leserinnen und Leser, nehmen Sie diese ausführliche Darstellung der Verkehrssituation in der Innenstadt bitte als Aufforderung dafür, uns Ihre Sicht auf die Dinge, Ihre Vorschläge und Ideen mitzuteilen. Schreiben Sie uns Briefe oder E-Mails, kontaktieren Sie uns über facebook oder verabreden Sie mit mir einen Gesprächstermin.

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Beginn der Frühlingszeit und verbleibe herzlichst

*Ihr Reinhard Mach
Bürgermeister*

Unser Leitbild

Im September 2018 verabschiedete die Ludwigscluster Stadt-

vertretung ein Leitbild für unser Handeln. Das Leitbild umfasst

insgesamt neun Grundsätze. Wir möchten an dieser Stelle jeden Grundsatz in den Fokus bringen, möchten verschiedene kleine Gedankensplitter veröffentlichen und zum eigenen Nachdenken und Auseinandersetzen mit dem Thema anregen.

1. Grundsatz

Wir halten uns an demokratische Werte und an Toleranz. Wir wissen, dass man dazu unterschiedliche Meinungen haben kann. Diese Meinungen sind nur in

Ordnung, wenn man sich dabei an die Gesetze hält.

Frage an Frau Antonie Armbruster-Petersen, als Koordinatorin des Forums Ziviler Friedensdienst in Ludwigslust tätig. Was bedeutet für Sie dieser erste Grundsatz des Leitbildes? „Für mich ist er in erster Linie idealistisch. Um dies leben und ermöglichen zu können, brauchen wir ein viel stärkeres Gemeinschaftsgefühl, ein WIR-Gefühl. Wenn wir alleine damit sind, schaffen wir es nicht, aber durch die Stärke der Gemeinschaft haben wir eine Chance.“

Unser Leitbild

WIR HALTEN UNS AN

**DEMOKRATISCHE
WERTE UND AN
TOLERANZ.**

Beschlüsse der Stadtvertretersitzung vom 20.02.2019

• Satzungsbeschlüsse LU 27 und LU 29

Die Stadtvertretung beschloss die Satzung über den Bebauungsplan LU 29 „Georgenhof Ost“: Präzisierung des Aufstellungsbeschlusses und Beschluss über den Entwurf sowie die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gem. §§ 3 und 4 jeweils Abs. 2 BauGB sowie die Satzung über den Bebauungsplan LU 27 „Helene-von-Bülow-Straße“: Abwägung der eingegangenen Hinweise im Rahmen der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung (entspr. §§ 3 und 4 jeweils Abs. 2 BauGB) sowie die öffentliche Auslegung des geänderten Entwurfs. Die Bekanntmachung erfolgte am 01.03.2019 in der Sonderausgabe des Ludwigsluster Stadtanzeigers.

• „Campus Wohnen & Arbeiten“ an der Bürgermeister-Brandenburg-Straße

Die Stadtvertretung unterstützt das Konzept „Campus Wohnen & Arbeiten“ der Firma Ventus Ventures GmbH mit Sitz in Hamburg und befürwortet die Vergabe der kommunalen Grundstücke an der Bürgermeister-Brandenburg-Straße an diesen Investor zur Umsetzung von Teilbereichen des Konzeptes „Campus Wohnen & Arbeiten“.

Für die kommunalen Flächen in der Bürgermeister-Brandenburg-Straße haben sich zwei Investoren interessiert. Der Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt den zuständigen Gremien die Vergabe der Grundstücke an die Firma Ventus Ventures GmbH. Auf den Flächen sollen Teile des Konzeptes „Campus Wohnen & Arbeiten“ realisiert werden.

Das Konzept überzeugt in seiner Mischung aus generationenübergreifendem Wohnen sowie gewerblichen Bereichen. Die Architektur reduziert sich auf kubistische Baukörper und kombiniert diese zum Teil mit verklüppelten Fassaden, um auch hier die Mischung aus alt und neu aufzugreifen. Entstehen soll ein attraktives, gemischt genutztes Quartier. Das Vorhaben wird den Wohn- und Arbeitsstandort Ludwigslust um zusätzliche Angebote erweitern.

• Fortschreibung des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes

Die Stadt Ludwigslust hat das Stadtentwicklungskonzept zuletzt in den Jahren 2014/2015 fortgeschrieben. Im Ergebnis wurden verschiedene Projekte und Maßnahmen begonnen und zum Teil bereits abgeschlossen. Für das Jahr 2019 ist nun eine erneute Fortschreibung vorgesehen – die finanziellen Mittel sind hierfür planmäßig bereits eingestellt.

Mit Hilfe des Konzeptes soll die strategische Ausrichtung der künftigen Entwicklung der Stadt Ludwigslust beschrieben werden. Für ein integriertes Entwicklungskonzept sollen sämtliche Themenfelder bearbeitet werden.

Das Vergabeverfahren für die Bearbeitung soll im ersten Quartal 2019 durchgeführt werden. Die Fraktionen der Stadtvertretung werden gebeten, sich in den kommenden Wochen zu überlegen, welche Anforderungsprofile an das zu bearbeitende Büro bzw. an den Bearbeitungsprozess aus ihrer Sicht zu stellen sind. Ergebnisse hieraus sollen bei der Ausschreibung berücksichtigt werden.

• Stellungnahmen

Die Stadtvertretung beschloss die Stellungnahme zur 5. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Eldena und die Stellungnahme zum Sachlichen Teilflächenutzungsplan „Windenergie“ der Gemeinde Bresegard b. Eldena

• Konzept zur Würdigung 30 Jahre Mauerfall

Der Bürgermeister und der Präsident der Stadtvertretung sollen mit der Vorbereitung eines Konzeptes zur angemessenen Würdigung des 30. Jahrestages des Mauerfalls beauftragt werden. Der Antrag dazu wurde in den zuständigen Ausschuss für Kultur, Sport und städtepartnerschaftliche Beziehungen verwiesen.

• Positionspapier zur Unterstützung der Gemeindefeuerwehren

Die Stadtvertretung unterzeichnete ein Positionspapier zur Unterstützung der Gemeindefeuerwehren bei ihrer Weiterentwicklung und Sicherung ihrer Zukunft. Sie bringen damit ihren Stolz auf die Leistungen und die Einsatzbereitschaft der Kameraden der Feuerwehr zum Ausdruck, aber auch ihre Sorge, daß insbesondere für die Ausbildung zu Führungsaufgaben seit Jahren nicht zu verantwortende Defizite bestehen, die die Entwicklung von Nachwuchs in den Wehren aber auch die Spezialisierung von langjährigen Kameradinnen und Kameraden behindern und damit die Wehren sowohl in ihrer Einsatzbereitschaft als auch im Bestand gefährden. Die Stadtvertretung fordert die Verantwortlichen auf, unverzüglich zu handeln.

Der Präsident der Stadtvertretung und der Bürgermeister werden beauftragt, diese Positionierung der Stadtvertretung an den Kreistag Ludwigslust-Parchim, den Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim, die Präsidentin des Landtages M-V, das Innenministerium des Landes M-V, den Landesfeuerwehrverband sowie den Städte- und Gemeindetag zu übermitteln.

• Dringlichkeitsbeschluss zum FAG 2020

Die Stadtvertretung fasste einen Dringlichkeitsbeschluss zum Finanzausgleichsgesetz, der gemeinsam mit der einer Unterschriftenliste der Landtagspräsidentin und der Ministerpräsidentin übersandt werden soll. Die Stadtvertretung Ludwigslust stellt fest, dass die Kommunen in Mecklenburg-Vorpommern eine angemessene und aufgabengerechte Finanzausstattung benötigen, um ihre Aufgaben wirksam erfüllen zu können und bringt ihre Erwartung an den Landtag zum Ausdruck, einer dauerhaft zu gewährenden Infrastrukturausstattung in Höhe von 166 Euro pro Einwohner einzuführen, um die klaffende Lücke zum Durchschnitt aller Flächenländer im Bundesgebiet zumindest ab 2020 zu schließen.

Den Wortlaut des Beschlusses und Hintergründe zum FAG finden Sie auf www.ludwigslust.de

Nachrichten

Gefahrenabwehr in der Bauernallee Bäume und Sträucher auf Bodenniveau gekürzt

In den Februarwochen wurden umfangreiche Holzungsarbeiten in der Straßenebenanlage der Bauernallee durchgeführt, Bäume und Sträucher wurden vom Betriebshof der Stadt Ludwigslust auf Bodenniveau gekürzt.

Notwendig wurden diese Maßnahmen, da die Gehölze mit den Jahren recht groß geworden sind und sich der betroffene Gehölzstreifen direkt auf der Hauptversorgungsstraße mit Gas, Strom, Wasser und Abwasser befindet. Auch die Fernwärmeleitung ist teilweise betroffen. Da es in den vergangenen Wintermonaten bereits zu einem Havarieeinsatz an der Abwasserleitung in diesem Bereich kam, musste umgehend gehandelt werden. Drei Bäume an der Fernwärmeleitung hatten bereits eine solche Größe erreicht, dass durch die Maßnahmen nun eine Ersatzpflanzung erforderlich wird. Diese wird nach jetziger Einschätzung im dritten Quartal des Jahres im Raum Tschentin erfolgen.

Perspektivisch dürfen die Strauchanpflanzungen an der Bauernallee wieder hochwachsen. Die durch Samenflug eingemischten Bäume werden dauerhaft verdrängt, um die Versorgungsleitungen nicht zu gefährden.

Die Holzungsarbeiten geschahen auf Drängen der Stadtwerke und des AZV Fahlenkamp und in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde.

Aus dem Bericht des Bürgermeisters

auf der Stadtvertreterversammlung am 20.02.2019

Spielplatz Schloßgärtnerei

Im Januar fand eine finale Abstimmung mit dem Familienbeirat, Ausschussmitgliedern, Schulsozialarbeiterin Fritz-Reuter-Schule und Vertreter der Verwaltung statt. Es wurde sich für ein zu ersetzendes Spielgerät an der Schloßgärtnerei entschieden, die Ausschreibung wird vorbereitet.

Erweiterung Grundschule Techentin

Gegenwärtig werden die vom Planungsbüro Sven Buck und Partner erarbeiteten Unterlagen für den zu stellenden Förderantrag aufbereitet. Im nächsten Ausschuss wird dazu eine weitere Beschlussfassung erfolgen.

Grundschule Kummer – Erneuerung der Wärmeerzeugung

Der Umbau der Heizungsanlage im Rahmen eines Contractingvertrages mit den Stadtwerken ist abgeschlossen. Offen ist noch die Anbindung der Stromeinspeisung durch die WEMAG. Erst danach soll die Anlage von den Stadtwerken formal übergeben werden.

Grundschule – Anbau Mehrfunktionsraum Kita Kummer

Das StALU hat unverbindlich eine Förderung für 2019 in Aussicht gestellt. Ein Antrag auf vorzei-

tigen und förderunschädlichen Baubeginn wurde gestellt. Auf dieser Grundlage werden in den nächsten Wochen die Planungsleistungen ausgeschrieben und vergeben.

Sportlerheim Kummer – Erneuerung Sanitäranlagen

Nach einer Vor-Ort-Besichtigung mit Vertretern der OTV und des Sportvereins sind Inhalt und Umfang der Arbeiten festgelegt worden, die Haushaltsmittel für 2019 wurden eingestellt.

Durch den SB Gebäudemanagement werden die Leistungsverzeichnisse für den Umbau vorbereitet. Ausstattung und Materialwahl können – wenn erforderlich – mit dem Sportverein vor Versendung der Angebotsabfragen abgestimmt werden.

Bodenordnungsverfahren Kummer

Die Teilnehmergemeinschaft des BOV Kummer hat im Januar den Fördermittelbescheid für den Ausbau des Picher Weges erhalten. Dieser soll, wie auch die in den vergangenen Jahren befestigten ländlichen Wege, auf einer Länge von ca. 1.400 m mit Betonpflasterspurbahnen befestigt werden. Derzeit erstellt die Landesgesellschaft die Ausführungsplanung. Die Baumaßnahme soll im II. Quartal 2019 beginnen

Kleingärten

Die Aufhebungsvereinbarungen bzgl. der Kleingartenanlage „Zur Eiche e. V.“ sind unterzeichnet. Im Januar wird die Übergabe der Flächen erfolgen. Der Finanzausgleich ist erfolgt.

Baulückenkataster

Die Erfassung möglicher Baulücken in Ludwigslust und den Ortsteilen wurde im letzten Jahr im Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Verkehr vorgestellt. Im 1. Quartal 2019 ist nun geplant, die kommunalen Flächen ausführlicher zu erfassen. Im Ergebnis sollen die Datenblätter in das GIS-System des Landkreises LUP eingepflegt und über die Homepage der Stadt für die Vermarktung zugänglich gemacht werden.

Erschließung TE 7

Im Bereich der Straße „Am alten Flugplatz“ sowie in der Mühlenstraße sind die Kabel und Leitungen komplett verlegt. Nach dem Winter wird mit der Verlegung der Medien im Bereich der Straße „Am Sandberg“ begonnen. Die Gesamtbaumaßnahme soll bis zum 31.05.2019 abgeschlossen sein.

Ersatzneubau Brücke 88 im Zuge des Eichkoppelweges

Die Submission und Auftragserteilung zum Rückbau und Neubau der

Brücke fand bereits im III. Quartal 2018 statt. Der Zuschlag ging an die Fa. Matthäi aus Leezen. Derzeit werden die von der bauausführenden Firma erstellten Ausführungsunterlagen vom bahnzugelassenen Prüfstätiker geprüft.

Ab Dezember 2018 fanden Abstimmungsgespräche mit der DB Netz AG statt um weitere bahnrelevante Termine zu besprechen. Bis Ende Februar werden die vorhandenen Bäume auf der nordöstlichen Böschungseite gefällt.

Zwischenzeitlich ist bekannt geworden, dass sich im Bereich des alten Brückenbauwerkes 4 Kampfmittelverdachtspunkte befinden. Es wurden 2 teildetonierte Bombentrichter und 2 mögliche Blindgängerverdachtspunkte vom Munitionsbergungsdienst lokalisiert. Der Munitionsbergungsdienst ist von der Stadt beauftragt worden die Sondierung und ggf. die Bergung der Kampfmittel vorzubereiten. Die Stadt rechnet derzeit damit, dass die Sondierungen ab Mitte April beginnen.

Inwieweit die eigentlichen Bauarbeiten dadurch beeinflusst werden, kann derzeit noch nicht eingeschätzt werden. Dafür müssen erst Ergebnisse aus der Sondierung der 4 Bereiche vorliegen. Es besteht keine unmittelbare Gefahr für die Anwohner.

Tempo 30 in Weselsdorf

Nungilt auch in Weselsdorf – Tempo 30 in der Ortslage. Durch die Ausweisung als Tempo 30 Zone, verbessert sich vornehmlich die Lebensqualität der Einwohner durch den geringeren Verkehrslärm und die Reduzierung

des Schadstoffausstoßes durch die Kraftfahrzeuge. Tempo 30 erhöht die Sicherheit für alle und sorgt für mehr Sicherheit zwischen den Verkehrsteilnehmern, gerade die ungeschützten Fußgänger und Radfahrer profitieren davon.



In Weselsdorf heißt es nun „Runter vom Gas“

Foto: Stadt Ludwigslust

Jagdgenossenschaft Ludwigslust - Niendorf/Weselsdorf

Einladung zur Mitgliederversammlung

Mittwoch, den 10. April 2019

19:00 Uhr „Gasthof zum Rosengarten“, Weselsdorf

Tagesordnung:

- Bericht des Vorstandes
- Bericht des Kassenwartes
- Beschlussvorlage Vorstandsbericht
- Beschlussvorlage Kassenbericht
- Beschlussvorlage Verwendung Reinpachterlös 2018/19

Achtung: Die Auszahlung des Reinpachterlöses erfolgt nur nach Vorlage eines gültigen Eigentumsnachweises, der nicht älter als 4 Jahre sein darf.

Bitte die aktuellen Eigentumsnachweise mitbringen/abgeben!

Bitte vormerken:

Sonntag, 02. Juni 2019, 10:00 Uhr, „Gasthof zum Rosengarten“ Weselsdorf Grillfest der Jagdpächter mit den Jagdgenossen/Verpächtern und Landwirten, die auf Flächen der Jagdgenossenschaft wirtschaften

Aus dem Bericht des Bürgermeisters auf der Stadtvertretersitzung am 20.02.2019

Ausbau der R.-Tarnow-Straße

Die Entwurfsplanung für den Ausbau der R.-Tarnow-Straße ist abgeschlossen. In diesem Jahr soll der 1. Bauabschnitt zwischen der Schweriner Allee und der J.-Gillhoff-Straße ausgebaut werden. Der 2. Bauabschnitt bis zur Fr.-Reuter-Straße soll 2020 ausgebaut werden.

Ausbau der Kreisstraße

„Zum Schnellberg“ in OT Glaisin
Der Landkreis hat die Stadt darüber informiert, dass beabsichtigt ist, diese Straße grundhaft auszubauen. Ein Ludwigsluster Büro hat den Auftrag zu Erstellung der Entwurfsplanung erhalten. In diesem Zusammenhang wurde durch die Stadt geprüft, ob der vorhandene Gehweg im Zuge der Straßenbaumaßnahmen ebenfalls erneuert werden soll. Der Zustand des Gehweges ist jedoch noch gut und so besteht für die Stadt keine

Planungsnotwendigkeit. Die Restnutzungsdauer dieses Gehweges beträgt noch 18 Jahre.

Mobilfunknetz

Vodafone informierte über die Inbetriebnahme einer neuen Sendeanlage für das Vodafone-Mobilfunknetz in Ludwigslust ab Mitte Februar. Der Standort ist Neustädter Straße.

REK A14

Am 30.01. fand eine Besprechung mit Stadtvertretern aus Grabow, Neustadt-Glewe und Ludwigslust zum REK A 14 statt. Bei einigen anwesenden Stadtvertretern aus Grabow und Neustadt-Glewe gibt es augenscheinlich noch Informationsbedarf zum Grundanliegen des REK A 14. Nachdem darüber informiert wurde, dass Fördermittel für die weitere Unterstützung des Projektmanagements vom Wirtschaftsministerium in Aus-

sicht gestellt wurden und dass der Landkreis bereit ist, einen Verlängerungsantrag zu stellen, wurde zur Fortführung des Projektmanagements eine positive Grundstimmung wahrgenommen. Über die Gründung eines Vereins als Trägerorganisation für die künftige Zusammenarbeit wurde sehr kontrovers diskutiert.

Trauungen im Schloßpark

Die Direktorin der Staatliche Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern hat der Stadt einen Nutzungsüberlassungsvertrag zur Durchführung von Trauungen im Schloßpark Ludwigslust übergeben. Danach können an acht Tagen im Jahr Trauungen im Bereich des Teepavillons im Blumengarten stattfinden. Entsprechende Vereinbarungen werden kurzfristig getroffen.

Informationen aus der Feuerwehr

Der Bürgermeister informierte über die Aktivitäten, die diesjährigen Aktivitäten der FFW. Dazu gehören das Techentiner Feuerwehrtreffen am 15. Juni 2019 in Techentin, der Frühjahrsputz am 13. April 2019, der Landesauscheid Landesfeuerwehrverband 23.08. - 24.08.2019 in Techentin und das Wipfelfeuer am 22. Juni 2019. Nähere Infos dazu erhalten Sie unter www.ludwigslust.de.

Aus dem Sitzungskalender

Di, den 26.03.2019	Sitzung des Integrationsbeirates
Mi, den 27.03.2019	Sitzung der Stadtvertretung
Mo, den 01.04.2019	Sitzung Ortsteilvertretung Kummer Sitzung Ortsteilvertretung Glaisin
Di, den 02.04.2019	Sitzung Ortsteilvertretung Techentin
Mi, den 03.04.2019	Sitzung Ausschuss für Bildung und Soziales
Mi, den 08.04.2019	Sitzung Ausschuss für Kultur, Sport und städtepartnerschaftliche Zusammenarbeit
Di, den 09.04.2019	Sitzung Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie
Mi, den 10.04.2019	Sitzung Finanzausschuss

Lust auf Frühling

Bevor am Kirchenplatz die Bauarbeiten beginnen, strecken die Schneeglöckchen schon einmal neugierig die Köpfe aus der Erde.



Foto: Sylvia Wegener

Nachrichten

Neue Verkehrsführung in der Krumpen Straße



Ab sofort nur noch in eine Richtung in der Krumpen Straße

Foto: Stadt Ludwigslust

Im Ergebnis einer Anwohnerversammlung in der Krumpen Straße wurde der Wunsch der Anwohner angegriffen, die Verkehrssituation in der Straße zu verändern. So ist nun seit Ende Februar die Krumpen Straße als Einbahnstraße, von der Klenower Straße kommend, ausgewiesen. Das Parken ist ab sofort nur noch linksseitig erlaubt.

Jagdgenossenschaft Kummer Mitgliederversammlung

Jagdjahr 2018/2019

12. April 2019, 18:00 Uhr

„Scholzens Lindenkrug“, Kummer

Die Jagdpächter laden an diesem Abend zu einem gemeinsamen Essen ein und bitten um Teilnahmeanmeldung bis zum 01.04.2019 an Albert Boltjes, Tel. 0172 9336487.

Die Tagesordnung entnehmen Sie den Schaukästen in Kummer. Nach Bestätigung durch die Mitgliederversammlung erfolgt die Überweisung des Reinertrages an die Mitglieder für das Jagdjahr 2018/2019 im April/Mai 2019.

gez. A. Boltjes
Jagdvorsteher

Auftragsvergaben der Stadt Ludwigslust

Auswertung für das Jahr 2018

Firmen der Stadt Ludwigslust haben 302 Aufträge mit einer Auftragssumme in Höhe von 999.958,46 € erhalten. Damit haben sie weniger Aufträge als im Vergleich zu 2017 erhalten, damals lag die Gesamtauftragssumme noch bei ca. 1.500.000,00 €.

283 Aufträge gingen an Firmen des Landkreises LUP mit einer Auftragssumme von 5.094.649,71 €. Das stellt im Vergleich zu 2017 eine deutliche Verbesserung dar. 2017 verblieben 3,5 Millionen Euro weniger Auftragsvolumen im Landkreis LUP.

183 Aufträge mit einer Auftragssumme von insgesamt 872.816,15 EUR gingen 2018 an Firmen innerhalb des Landes MV.

Firmen außerhalb von M-V erhielten mit 503 die meisten Aufträge. Der Auftragswert beträgt jedoch nur 444.279,34 EUR.

Büro des Bürgermeisters

Die meisten Aufträge an Firmen außerhalb von Ludwigslust aber innerhalb von MV beinhalten Anzeigen in Zeitungen und Zeitschriften. Ein Großteil der Aufträge zur Erstellung von Printmedien im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und der Wirtschaftsförderung wurde an Firmen in MV vergeben.

Die Leistungen für das LEADER Projekt „Konzeption und Umsetzung des Wanderweges Kummer“ und die Erstellung einer Fahrradkarte im Rahmen des LEADER-Projektes „Entdeckerrouten“ wurden

an unterschiedliche Firmen in MV vergeben.

Zentrale Dienste und Personal

An Firmen der Stadt gingen Aufträge aus den Bereichen Ausstattung von Veranstaltungen, Unterhaltung der Kfz, Bürobedarf; Beseitigung von Versicherungsschäden und Gebäudeunterhaltung. Firmen außerhalb von MV erhielten u. a. Aufträge aus den Bereichen Mitarbeiterschulungen, Ausstattungsgegenstände, PC-Bedarf, Computerprogramme, Postgebühren.

Ordnung und Sicherheit

Außerhalb von MV wurden Leistungen in den Bereichen der Bundesdruckerei (Passwesen), der Beschilderung sowie der Anschaffung von Feuerwehrausrüstung vergeben. Die 239 Aufträge gingen an verschiedene Firmen außerhalb von MV. Die Bundesdruckerei hat insgesamt 182 Aufträge erhalten.

Die Aufträge an Firmen in MV beinhalten größtenteils Feuerwehertechnik.

Bildung und Soziales

An Firmen der Stadt Ludwigslust gingen Aufträge für die Ausstattung der Schulen und Kindereinrichtungen, die Bestellung von Schulbüchern, Bürobedarf und die Förderung des ZEBEF u.a. Außerhalb von Ludwigslust wurden Firmen mit Leistungen aus den Bereichen Fortbildungen, tech-

nische Ausstattung der Schulen und Kindereinrichtungen (z. B. Ausstattung der Cafeteria und der Sporthalle in der Lenné-Schule), und dem Erwerb von Lernmitteln beauftragt.

Kultur und Bibliothek

Die Aufträge an Firmen in der Stadt Ludwigslust setzen sich aus den Zuschüssen an Vereine, Ausgaben für Künstler und Mitwirkende bei Veranstaltungen und die Bestellung von Medien für die Bibliothek zusammen. Den Großteil der Aufträge außerhalb von MV machen Softwarebestellung, die Beauftragung von Künstlern sowie die Bestellung von Medien für die Bibliothek aus.

Gebäudemanagement und Hochbau

Der Großteil der Aufträge aus den Bereichen Gebäudeunterhaltung, Forstbewirtschaftung, Grünflächenpflege, Betriebshof, Unterhaltung Spielplätze und Hochbau geht an Firmen innerhalb des Landkreises LUP. Dabei machen die Leistungen im Rahmen der Planung des integrativen Spielplatzes den größten Anteil aus. Ein Auftrag über 100.000,00 €, der in MV vergeben wurde, macht die IT Ausstattung der Lenné-Schule aus.

Zu den Aufträgen über 10.000 EUR zählen

- Pflege und Unterhaltung der Grünflächen

- Unterhaltungsreinigung von Verwaltungs-, Schul- und Kitagebäuden
- Baumschnitt und Fällungen
- Verschiedene Arbeiten für die Grundschule Fritz Reuter
- Beseitigung von Sturmschäden
- Leistungen im Rahmen des Projektes int. Spielplatz
- Ergänzung der Spielplätze
- Planung der Grundschule Techtentin

Stadtentwicklung und Tiefbau

Die höchste Auftragssumme 3.740.223,13 Euro ging an Firmen im Landkreis LUP. 34 Aufträge mit der Auftragssumme von 419.062,93 Euro gingen an Firmen der Stadt Ludwigslust.

Zu den Aufträgen über 10.000 EUR zählen

- Planung und Ausbau „Weg zur Anlage“
- Planung Rennbahnweg
- Planung westliche Schloßfreiheit
- Kampfmittelberäumungen
- Ausbau Alte Molkerei in Kummer
- Erschließung Industriegebiet Stüdekoppel
- BPlan LU 29 Georgenhof Ost
- Planungen zum Tunnel am Bahnhof
- Papierkorbentleerung 2019

Hinweis: Mehrjährige Verträge werden nur im Jahr der Auftragsvergabe erfasst.

Finja liest sich an die Spitze

11 Schüler traten zum Vorlesewettbewerb in Ludwigslust an

Spannung herrscht im Rathausaal unter den Schulsiegern der 6. Klassen aus dem Landkreis Ludwigslust. Jeder der heute dabei ist, hat die Chance es in die

nächste Runde auf Landesebene zu schaffen. Dipl.-Bibl. Manuela Gawlick hat schon Wochen vorher alle Vorbereitungen für den Wettbewerb organisiert und freut sich auf die Teilnehmer. Charlotte Voll aus Neustadt-Glewe ist mit ihren Großeltern gekommen, die ihr ganz fest die Daumen drücken.

Die sieben Mädchen und vier Jungen lesen aus ihren Lieblingsbüchern und dann den Überraschungstext den Bibliotheksleiterin Anke Ballhorn herausgesucht hat. Für die Jury ist es keine leichte Aufgabe, da alle sehr gut vorlesen. Schließlich gewinnt Finja Nerius aus Ludwigslust mit dem Buch „Sophie - Königin der Farben“. Für sie geht es im April nach Schwerin zur nächsten Wettbewerb. Ein besonderer Dank gilt

der sechs-köpfigen Jury, vor allem unserer langjährigen Jurorin Sabine Jeschick. Rund 20 Millionen Kinder haben seit 1959 am Vorlesewettbewerb teilgenommen.

Generationen teilen dabei ihre Lieblingsgeschichten mit uns und haben die Begeisterung für das Lesen in den Mittelpunkt gestellt.

Stadtbibliothek



Finja überzeugte mit ihrer Leistung



Teilnehmer des Kreisausscheidens

Fotos: Anke Ballhorn

Ludwigsluster Unternehmer an der Spitze der IHK

Matthias Belke zum Präsidenten gewählt

In einer Erklärung gab Hans Thon nach 10-jähriger Amtszeit bekannt, sein Ehrenamt als Präsident der IHK zu Schwerin zur Verfügung zu stellen.

Bereits im Dezember vergangenen Jahres hatte der bis dato amtierende Präsident der IHK, Hans Thon seinen baldigen Rücktritt angekündigt: „Ich habe mich aus vielerlei persönlichen Gründen dazu entschieden, dieses wichtige Amt in andere Hände zu geben (...) Ich werde mein Mandat als Mitglied der Vollversammlung weiter wahrnehmen und meinem Nachfolger gerne zur Seite stehen. Noch einmal herzlichen Dank für das Ver-

trauen und die Zusammenarbeit!“ so Thon.

In einer geheimen Abstimmung wurde Matthias Belke als neuer Präsident der IHK zu Schwerin gewählt. Bereits im Dezember 2018 hatte Belke seine Bereitschaft signalisiert, sich als Präsident der IHK zu Schwerin zur Wahl zu stellen. Der 49-jährige Ludwigsluster wurde von den 31 anwesenden Vollversammlungsmitgliedern mit deutlicher Mehrheit gewählt. Sein Mandat gilt für die noch laufende Wahlperiode bis Dezember 2019. Der Unternehmer gehört seit dem Jahr 2014 der Vollversammlung an und ist seit 2017

Vizepräsident der IHK zu Schwerin. „Ich möchte mich für das mir gegenüber erbrachte Vertrauen herzlich bedanken und versichere Ihnen, meine Kraft im Sinne der durch diese Vollversammlung beschlossenen Ziele im Interesse der Wirtschaft Westmecklenburgs einzusetzen. Insbesondere auf den Gebieten der Fachkräftesicherung, des Breitbandausbaus und der Digitalisierung sehe ich akuten Handlungsbedarf. Darüber hinaus müssen wir uns auch intensiv mit den neuen internationalen Herausforderungen befassen. Wir haben eine schlagkräftige IHK, deren Leistungen bei den Unter-



Matthias Belke an der Spitze der IHK Foto: IHK

nehmen noch präsenter werden müssen“, so Matthias Belke nach seiner Wahl.

Quelle: PM IHK zu Schwerin, 21.02.2019

famila erneut „Veganfreundlichster Supermarkt“

Information und Transparenz - Bewusste Ernährung im Fokus

Eine bewusste Ernährung mit viel pflanzlicher Kost auf dem Speiseplan liegt voll im Trend. Die größte Auswahl an veganen Produkten bietet famila-Nordost. Das belegt das aktuelle Vegan-Ranking der Albert Schweitzer Stiftung für unsere Mitwelt und zeichnete die Warenhäuser als „Veganfreundlichsten Supermarkt 2019“ aus. Famila überzeugte beim Ranking auf ganzer Linie. Die famila-Warenhäuser belegen in allen Bewertungskategorien die vorderen Plätze und liegen damit bei den Vollsortimentern deutlich vorn. Das Sortiment weist nicht nur die meisten veganen Produkten insgesamt auf, sondern auch das größte rein pflanzliche Angebot in Relation zum Gesamtangebot. Die Albert-Schweitzer-Stiftung lobte zudem die deutliche Positionierung des veganen Angebots,



Famila - Veganfreundlicher Supermarkt

Foto: Famila

insbesondere mit der Eigenmarke „vegan leben“. Anfang 2016 wurde diese als Wegweiser für vegane Produkte eingeführt. Mit über 100 Artikeln in allen Warenbereichen ist „vegan leben“ nach wie vor eine der größten veganen Markenbun-

desweit. „Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung“, sagt famila-Geschäftsführer Christian Lahrtz. „Unsere Bemühungen, unseren Kunden ein vielfältiges Sortiment anzubieten, zahlen sich aus!“ Für das Ranking befragte die Stif-

tung bundesweit Lebensmitteleinzelhändler mithilfe von Fragebögen. Dabei beleuchtete sie den Umfang des veganen Sortiments, die Kennzeichnung rein pflanzlicher Produkte, den Anteil dieser Produkte am Gesamtangebot sowie die Kommunikation zum Thema „vegan“. famila verteidigte den Titel, denn bereits bei der letzten Erhebung war die Handelskette zum veganfreundlichsten Supermarkt gekürt worden. Seitdem wurden das Sortiment erweitert und die Online-Kommunikation ausgebaut. „Unsere Kunden fordern immer mehr Informationen und Transparenz. Wir sprechen mit einem breiten pflanzlichen Sortiment nicht nur Veganer an, sondern auch Flexitarier und alle, die bewusst auf ihre Ernährung achten“, erklärt Christian Lahrtz.

PM famila, 13.02.2019

Neueröffnung

Studio 17 Hairstyle *Beauty & More

Seit dem 01.02.2019 befindet sich in den Räumlichkeiten der alten Ratsapotheke in der Schloßstraße ein Beauty Salon. Als kleines Team gestalten wir für sie die perfekte Frisur. Wir pflegen sie von der Augenbraue bis zum kleinen Zeh. Wie im Beauty Salon als auch bei der Wahl unserer Produkte haben wir auf Nachhaltigkeit gesetzt. Unsere Marken sind Pure Identity, Medavita und Macon.

Schauen Sie bei uns vorbei und erleben Sie die Natur.

Studio 17 Hairstyle *Beauty & More Schloßst. 17, 19288 Ludwigslust

Öffnungszeiten:
Jeden 1. und 3. Montag im Monat
Dienstag - Freitag v
on 8.00 bis 16.00 Uhr
Nach 16:00 Uhr und samstags
nach Vereinbarung



Yvonne Preiss freut sich auf ihre Kunden

Foto: Studio 17

Wirtschaft und Gewerbe

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Ludwigslust
Schloßstraße 38
19288 Ludwigslust
Telefon: 03874-52 60

Verlag, Anzeigen und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9
17209 Sietow
Telefon 039931/57 90
Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de
www.wittich.de

Anzeigenhotline:

Tel. 039931/5 79-0

Auflage: 7.685 Exemplare

Das amtliche Bekanntmachungsblatt erscheint einmal im Monat. Der Ludwigsluster Stadtanzeiger kann in der Stadt Ludwigslust entsprechend den Öffnungszeiten im Rathaus, Schloßstraße 38, eingesehen werden. Bei Erstattung der Portogebühren ist der Direktbezug möglich.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Ausgabe des Stadtanzeigers

Redaktions- und

Anzeigenschluss: 05.04.2019

Erscheinungsdatum:

18.04.2019

Die Redaktion behält sich aus Platzgründen das Recht auf Kürzung von Artikeln vor.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn sie keinen Stadtanzeiger erhalten!

Stadt Ludwigslust

Schloßstraße 38
19288 Ludwigslust
Tel. 03874-526 120

E-Mail: sylvia.wegener@ludwigslust.de

Mobile Verbraucherberatung auch in Ludwigslust

Nächste Termine 28.03. und 25.04.

Am 01.03.2019 machte das mobile Verbrauchermobil erstmals in Ludwigslust Station. Im Rahmen eines Projektes, das von Bundeslandwirtschaftsministerium für drei Jahre gefördert wird, sollen erste Erfahrungen mit einer mobilen digitalen Verbraucherberatung gesammelt werden. Testregion sind der Norden Brandenburgs und der Landkreis Ludwigslust-Parchim. Derzeit ist die neue digitale Beratungsmöglichkeit in der Testphase. Wer Fragen oder Probleme zu

den gängigen Verbraucherthemen hat, kann per Videochat mit einem Fachberater aus den Verbraucherzentralen sprechen. „Die Live-Verbindung mit einer Beratungsstelle und die Möglichkeit, Unterlagen einfach hin und her zu schicken, ermöglichen eine reale Beratungssituation“, freut sich Dr. Jürgen Fischer, Vorstand der Verbraucherzentrale Mecklenburg-Vorpommern. Im Landkreis LUP gibt es bisher keine Anlaufstelle für Verbraucherfragen. Zwar lie-

gen die Federführung und Schwerpunkte des Projektes bei der Verbraucherzentrale Brandenburg, aber man könne lernen, ob dieses Angebot auch für Mecklenburg-Vorpommern tragfähig ist. Das Digimobil wird einmal monatlich in Ludwigslust und auch in Lübz vor Ort sein. Die Beratung, so Fischer, sei kostenfrei und man könne sich vorab auch anmelden.

Verbraucher können das komplette Beratungsspektrum von Verträgen & Reklamation, Digitalem & Telekommunikation, Finanz- & Versicherungsrecht, Reise & Freizeit, Lebensmittel & Ernährung, Energie, Bauen & Wohnen bis zu deutsch-polnischen Verbraucherfragen in Anspruch nehmen. Der individuell geplante Beratungsbus verfügt neben einer klimatisierten Wartezone über einen abgetrennten Beratungsbereich. Eine Servicekraft weist die Ratsuchenden in die Technik ein, stellt die Verbindung zu der passenden Beratungskraft per Videochat her und steht bei Problemen zur Verfügung. **Ihren persönlichen Beratungstermin vereinbaren Sie bitte unter dem landesweiten Servicetelefon: 0331 9822995.**



Einmal monatlich vor dem Rathaus - die mobile Verbraucherberatung

Foto: Verbraucherzentrale



Ein erster Anlaufpunkt im Frühling - Hoffest bei der Sanddorn-Apfelscheune

Foto: Fred Wegert

Kleingärten zu verpachten

Der Kleingartenverein Baumschule e. V. bietet gegenwärtig wieder Kleingärten zur Verpachtung an. Von insgesamt 43 Gärten sind aktuell 3 Gärten frei. Die Gärten verfügen über Wasser- und Stromanschluss und haben eine Größe von 200 - 400 qm. Lauben oder Geräteschuppen befinden sich nicht auf den Grundstücken, können aber nach entsprechenden Bauanträgen errichtet werden.

Kontakt: Norbert Stahr, Tel. 03874 21866

Kummer wieder im „Schwarz“ - Fieber

39. Franz-Schwarz-Gedenklauf – 28. April 2019

Die Kummeraner leben seit über 70 Jahren mit Franz Schwarz, auch wenn er vor 40 Jahren starb. Sein Engagement für den Kummer-schen Sport hat der LSV Germania 04 Kummer um Manfred Siemer veranlasst, eine Lauf- und Wanderveranstaltung 1981 seinen Namen zu geben.

Der Franz-Schwarz-Gedenklauf war geboren. Traditionell heißt es wieder am letzten Aprilsonntag „Auf die Plätze - Schwarz' los!“ Dank vieler Unterstützer, Helfer und Sponsoren sowie der treuen Läufer-, Walker- und Radlerschar geht das rührige Org.-Team optimistisch - trotz etlicher Freizeitangebote in der Region - mit Zuversicht und Tatendrang die 39. Auflage an.

Franz Schwarz (1901 - 1979), die Kummersche „Turnvater“-Legende, hätte seine wahre Freude am Erfolg dieses Volkssport-Events, hat er doch über 25 Jahre in vielfältiger Hinsicht besonders die Jugend sportlich motiviert. Sein ehrenamtliches Wirken betrachten die „Germanen“ als Ehre, Ansporn und Verpflichtung.



In diesem Jahr wird der 10.000. Teilnehmer erwartet

Foto: Stadt Ludwigslust

Seit 1981 erwiesen ihm immerhin 9874 Aktive mit ihrer Teilnahme die Ehre, so u. a. auch Ortsteilvorsteher Udo Jauert. So will die engagierte „Schwarz“-Mannschaft in diesem Jahr den 10 000. Finisher gebührend ehren und feiern.

Auch Überraschungen für die Gäste und Aktiven haben die „Schwarz'ler“ wieder parat. Und so sollen die Alphornbläser von

„Meck Alp“ die Veranstaltung „einblasen“. Der OT Kummer der Stadt Ludwigslust ist gerüstet und freut sich mit seinem Veranstalter auf seine Gäste.

Also dann: Sonntag, 28. April um 9:30 Uhr in der Jahn-sportstätte.

Kontakt: Manfred Siemer, Schulstraße 7, 19288 Kummer, Telefon 038751 20290 oder 0172 8767876, E-Mail: manfred-siemer@arcor.de

Bautagebuch Ein Hort für die „Fritze“

Die Bauarbeiten am Dachgeschoss der Reuterschule haben begonnen. Auf ca. 700 m² Fläche soll ein Schulhort entstehen.

Die Fachwerkständer sind größtenteils freigelegt. Als nächstes steht die Sanierung der Fußbodensparren an, danach werden die Trockenbauer beginnen, einen Estrichboden einzubauen und mit Trockenbauelementen die Wände und somit erste Raumstrukturen zu errichten. Derzeit ist von den geplanten Grundrissen noch



nichts zu sehen. Der Mittelgang wird größtenteils so erhalten bleiben, links und rechts werden Sanitär- und Funktionsräume abgehen, in der Mitte ist ein großer offener Multifunktionsraum geplant.

Sylvia Wegener,
Büro des Bürgermeisters,
27.02.2019

Die Fachwerkständer im Dachgeschoss sind freigelegt

Foto: Sylvia Wegener

Weltsicherheitstag - Verkehrssicherheitsaktion

27. April 2019



Autogalerie Lüders | Am Um-spannwerk | 11, 10:00 - 16:00 Uhr

Infostand der Verkehrswacht Opiatbrillen und Verkehrsmemory, Vorstellung von Kindersitzen Infos rund ums auto, Rollatoren, E-Bikes, , Elektrorollstühle, Testfahrten Segways, Rettungs- und Fahrradsimulator, Reaktionsgeräte, Motorradsimulation

Herzlichen Glückwunsch

Die Stadt Ludwigslust gratuliert ganz herzlich den Jubilaren vom 21.03. bis 21.04.2019 zum

95. Jubiläum

Frau Aßmann, Gertrud
Frau Reimer, Edith

90. Jubiläum

Herrn Kierschner, Erich
Herrn Dabelstein, Friedrich
Frau Ewert, Gerda

85. Jubiläum

Frau Neis, Rita
Frau Wetzel, Edgard
Frau Meyer, Ilse
Frau Bender, Lore
Herrn Steinke, Karl-Heinz
Herrn Wirth, Günther
Frau Eickhoff, Anneliese
Herrn Stolzmann, Günter
Herrn Schmidt, Hans-Heinrich
Frau Maschke, Edeltraut

80. Jubiläum

Frau Steinecker, Gisela
Herrn Milz, Herward
Frau Ohlendorf, Irene
Herrn Klüß, Dieter
Frau Hintze, Elfriede
Herrn Jastram, Ewald
Herrn Plath, Siegfried
Herrn Gieseler, Dieter
Frau Linke, Waltraud
Frau Kaiser, Margarete
Frau Fester, Irene
Herrn Menzel, Alfred
Frau Baumann, Liselotte

75. Jubiläum

Herrn Dummer, Eberhard
Herrn Mosborn, Eitel Erhard
Herrn Bahlhorn, Rainer
Herrn Burmeister, Gunther
Frau Mann, Waltraud
Frau Stüber, Hannelore
Herrn Lemcke, Hanfried
Frau Ritter, Christel
Frau Grabow, Angret

70. Jubiläum

Herrn Schumacher, Günter
Herrn Wein, Benno
Frau Tüngerthal, Sabine
Frau Hermann, Erika
Frau Seidenberg, Lianne
Frau Holter, Karin
Herrn Moll, Siegmар
Herrn Giersberg, Dietmar
Frau Peka, Charlotte
Herrn Dunker, Bruno



Herzlichen Glückwunsch

Ehejubiläen

Herzliche Glückwünsche zur goldenen Hochzeit gehen an das Ehepaar Angret und Peter Harks.



Tanztee für alle

Der Behindertenverband Ludwigslust e. V. lädt alle Tanzbegeisterten zum integrativen Tanztee ein. Rudolf Kurzmann als DJ sorgt für die richtige Musik und Stimmung.

Nächster Termin:

07.04.2019

Uhrzeit : 14:00 - 17:30 Uhr

Behindertenverband
Ludwigslust e. V.,
Seminarstraße 12,
19288 Ludwigslust
Tel: 03874 22429,
Fax: 03874 6637909
E-Mail: ma05@behindertenverband-ludwigslust.de
Web: www.behindertenverband-ludwigslust.de

Frühjahrsputz

13. April 2019

Unter Federführung der Feuerwehr findet am 13. April 2019 der diesjährige Frühjahrsputz statt. Die Schulen und Kita's werden sich am 11.04. und 12.04.2019 an der Aufräumaktion beteiligen. Wer noch mithelfen möchte, kann sich bei Herrn Ruhkieck unter 03874 41271 für weitere Informationen melden.

Aus dem Jahresplan der NGM

Sommeröffnungszeiten des Natureums: 01. 04. - 31.10. an den Wochenenden und Feiertagen

26.03. Museumsabend: Vortrag „Völkerkundliches aus fünf Kontinenten“ (Referent: Dr. Wolfgang Zessin - Jasnitz), 19:30 Uhr, Natureum

18:30 Uhr Eröffnung der Sonderausstellung „Masken und anderes aus der völkerkundlichen Sammlung von Dr. Walfried Blume“ (Dr. Walfried Blume - Schwerin, Dr. Wolfgang und Sigrid Zessin - Jasnitz)

16.04. Museumsabend: Vortrag „Costa-Rica - grünes Naturparadies“ (Referent: Mathias Hippke - Parchim), 19:30 Uhr, Natureum

19. - 22.04. Eierausstellung im Natureums, jeweils 10:00 - 16:00 Uhr

21.05. Museumsabend: Vortrag „Wenn Rentner durch die Taiga paddeln - 3 Wochen in Jakutien“ (Referent: Wolf Spillner - Ludwigslust), 19:30 Uhr, Natureum



Regelmäßig gibt es Museumsabende zu interessanten naturwissenschaftlichen Themen

Foto: Sylvia Wegener

25.05. Botanisch-Faunistische Exkursion: in den „Schlosspark Ludwigslust“, 9:00 - 12:00 Uhr, Treffpunkt: am Natureum (Leitung: Uwe Jueg - Ludwigslust)

01.06. Karla-Bollow-Natureums-

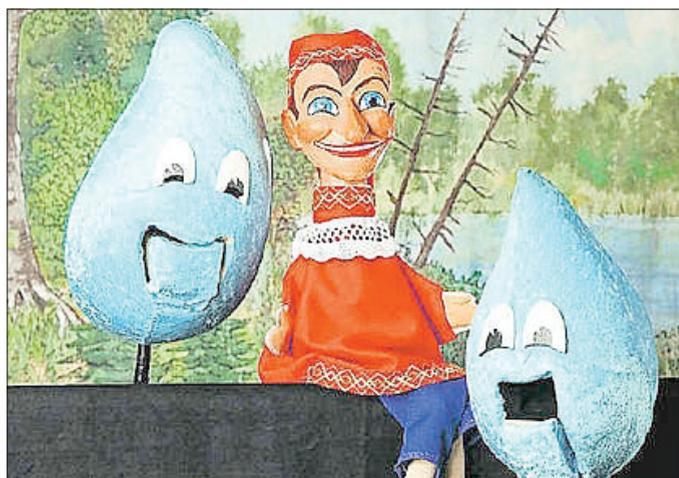
fest: 14:00 - 18:00 Uhr, Natureum Für die Museumsabende (Vorträge, Exkursionen) im Natureum Ludwigslust (Schlossfreiheit 4) werden Unkostenbeiträge erhoben. Mitglieder der NGM 2 €, Gäste 3 € (Kinder jeweils die Hälfte).

Der Umweltkasper ist da

21. März 2019 | Landhotel Knötel, 9:00 Uhr

Vorhang auf ... heißt es am 21.03.2019 bei den Stadtwerken Ludwigslust-Grabow. Zu Besuch ist der Umweltkasper. Schon einen Tag vor dem Weltwassertag 2019, dreht sich bei den Stadtwerken Ludwigslust-Grabow alles um das Thema Wasser. Denn: Wasser ist für uns alle überlebenswichtig! Lustig und spannend lernen die Kinder beim Puppentheater, dass Wasser eine essentielle Lebensgrundlage für Menschen, Tiere und Pflanzen ist. Die beiden personifizierten Wassertropfen Plitsch und Platsch übernehmen die Hauptrolle, wenn es heißt ... Vorhang auf.

Für die erste Vorstellung um 09:00 Uhr sind noch Plätze für Kinder im Alter vom 4 - 6 Jahre frei. Anmelden können Sie sich unter 03874 414-10 bei Frau Musolff.



Umweltbildung mit Plitsch und Platsch den Wassertropfen

Foto: Veranstalter

Gleichzeitig finden Sie in der Woche vom 18.03. bis 22.03.2019 im Kunden-Center der Stadtwerke Ludwigslust-Grabow in Ludwigslust

während den Öffnungszeiten, Interessantes rund um das Thema Wasser. Schauen Sie gern vorbei - wir freuen uns auf Ihren Besuch.

GRATAX

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Neustädter Straße 38
19288 Ludwigslust

Tel.: 03874 570780

Fax: 03874 5707814

E-Mail: info@gratax.de

Auf Wunsch Beratung in Ihrem Unternehmen!

Unsere

Tätigkeitsschwerpunkte

- Lohnabrechnung
(auch Baulohn)

- Finanzbuchhaltung/
Jahresabschlüsse

- Einkommensteuererklärung
(auch für Arbeitnehmer)

- betriebswirtschaftliche Beratung

BAUBETRIEB SCHMEKEL

INH. THOMAS TEWS

Rosenstraße 12
19288 Techentin

Tel.: 03874 - 23 367

Fax: 03874 - 666 559

Funk: 0162 - 43 249 74

- Um- und Ausbau
- Fassadensanierung
- Wärmedämmung
- Schornsteinsanierung
- Pflasterarbeiten

Informationen rund um die Pflegeberatung auf der Internetseite der Stadt Ludwigslust

Pflegestützpunkte und Pflegelotsen - zwei Angebote

Der Landkreis LUP unterhält insgesamt zwei Pflegestützpunkte; einen in Ludwigslust und einen weiteren in Parchim. Dort erhalten Betroffene und ihre Angehörigen auf Wunsch eine kostenfreie sowie trägerneutrale Beratung zu den Leistungen der Pflegeversicherung oder zu anderen Sozialleistungen durch kompetente Pflege- und Sozialberater. Gerne kommen diese aber auch zu Ihnen nach Hause.

Die Pflegestützpunkte ermöglichen durch ihre Vernetzung und Kooperation mit regionalen Anbietern und Diensten den Betroffenen eine aufeinander abgestimmte Versorgung und Betreuung. Im Vordergrund steht dabei, möglichst lange das eigene Leben im eigenen Haushalt aufrecht zu erhalten.

Die Aufgaben der Pflegestützpunkte können durch ehrenamtlich tätige Pflegelotsen unterstützt werden. In einigen Städten und Gemeinden unseres Landkreises sind bereits die sog. „Pflegelotsen“ tätig. Sie sind vor Ort die



Christel Voß - Ihr Pflegelotse

Foto: Quelle: Pflegestützpunkt

ersten Kontakt- und Vertrauenspersonen, sie sind Ansprechpartner für Hilfe- und Pflegebedürftige und deren Angehörige.

Pflegelotsen sind nicht beratend oder betreuend tätig. Ihre Aufgabe ist es, Informationen kostenfrei weiterzugeben: Wer sind kompetente Ansprechpartner? Wer ist behilflich bei der Inanspruchnahme einer Pflege- und Sozialbera-

tung in den Pflegestützpunkten? Wer vermittelt Kontakte oder begleitet und unterstützt die Hilfesuchenden auf Wunsch?

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Stadt Ludwigslust unter der Rubrik Leben & Familie/Pflege.

Ihr Pflegelotse für Ludwigslust
Christel Voß

Tel. 03874 6192581 oder
0162 2358944

E-Mail: chradov@vodafone.de

Weitere Pflegelotsen für Ludwigslust gesucht

Möchten auch Sie sich für die Menschen in Ihrer Stadt ehrenamtlich einsetzen? Wir suchen für unser Netzwerk der Ansprechpartner für die Pflegestützpunkte noch Personen aus der Stadt Ludwigslust, die auch gerne ehrenamtlich als Pflegelotse tätig sein möchten.

Kontakt: Ilka Kirschenstein, Landkreis Ludwigslust-Parchim, FD Soziales, Koordinator Pflegelotsen, Tel.: 03871 7225037, Mail: ilka.kirschenstein@kreis-lup.de

Lebensqualität



Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung Beratungsstelle nun auch in Ludwigslust

Vor kurzem eröffnete die „Ergänzende unabhängige Teilhabeberatungsstelle“, kurz EUTB, auch in Ludwigslust eine Beratungsstelle. Menschen mit Behinderungen und von Behinderung bedrohte Menschen, deren Angehörige sowie alle Interessierte können sich mit allen Fragen rund um Teilhabe und Rehabilitation an die EUTB wenden.

Mögliche Beratungsthemen sind: Fragen der Teilhabe in den Bereichen Arbeit, Wohnen, Freizeit und Bildung sowie zu Gesundheitsvorsorge, Hilfsmitteln, Assistenz oder Mobilität. Die Beratung ist kostenlos und muss nicht beantragt werden.

„Es geht darum, Barrieren abzubauen und Beratung auf Augenhöhe zu ermöglichen. Die Eigenverantwortung, individuelle Lebensplanung und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen und von Behinderung bedrohter Menschen werden durch die EUTB gestärkt“, so Britta Nevermann, Leiterin der EUTB der Volkssolidarität Landesverband M-V e. V. in Hagenow.

Die Beratungsstelle befindet sich im Haus der Volkssolidarität, Am Alten Forsthof. Immer montags sind die Beraterinnen für Sie da.

Uhrzeit: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr.

Weitere Informationen und Kontakt: Teilhabeberatung Hagenow, EUTB - Britta Nevermann, Uns Hüsung 1, 19230 Hagenow, Tel: 03883 723104, Mail: teilhabe.beratung@volkssolidaritaet.de, Web: www.teilhabeberatung-hagenow.de

Ludwigsluster Jubiläen im März 2019

Vor 155 Jahren 1864

17. März. Der Erzieher Gottlieb Joachim von Schmidt stirbt in Ludwigslust.

Der „Öffentliche Anzeiger für die Grossherzoglichen Ämter Dömitz, Grabow-Eldena und Neustadt“ erscheint bei Hinstorff (ging 1925 in Verlag Geier, Grabow, über).

vor 25 Jahren 1994

16. März. Eintragung des Ludwigsluster Heimtiergarten e. V. in das Vereinsregister

vor 15 Jahren 2004

22. März. Übergabe des Waldlehrpfades „Schlossgarten Ludwigslust“

März. Grundsteinlegung für die Thermische Abfallverwertungsanlage TAV im ehemaligen Garinonsgelände Techentin

Zusammengestellt: Sylvia Wegener, aus der „Geschichte der Stadt Ludwigslust“, (Sylvia Wegener und Hartmut Brun)



Das älteste im Stadtarchiv vorhandene Exemplar stammt aus dem Jahr 1873 Foto: Quelle - Stadtarchiv

Oster- ferienspiele

15. - 24. April 2019



Rund um Ostern bietet das ZEBEF e. V. ein kunterbuntes Ferienprogramm an. Kinder von 6 bis 12 sind herzlich willkommen.

15.04. 5 Euro

Damit alle ihre Osternester füllen können, starten wir am Montag, mit dem Flechten von Nestern sowie dem Aussähen von Kresse. Außerdem stellen wir Osterdeko aus Ton und Gips her.

16.04. 10 Euro

Am Dienstag fahren wir zur Schleifmühle nach Schwerin.

17.04. 5 Euro

Am Mittwoch stellen wir Osterfarben aus Naturmaterialien her und färben die Eier bunt.

18.04. 5 Euro

Ein Osterfeuer und eine Wurst am Stiel erwarten Euch am Gründonnerstag auf dem Gelände der Kinder- und Jugendwerkstatt des ZEBEF.

23.04. 10 Euro

Nach Ostern erkunden wir das Internationale Feuerwehrmuseum und probieren die Teststrecke für Feuerwehrleute aus.

24.04. 5 Euro

Am Mittwoch wandern wir zum Heldenhain und treffen uns zum Bogenschießen beim Schützenverein in Ludwigslust.

Bei den Angeboten in Ludwigslust ist ein Mittagessen enthalten. Für die Ausflüge geben Sie Ihren Kindern bitte Lunchpakete und Getränke mit! Bei Fahrradtouren unbedingt im Vorfeld die Verkehrssicherheit der Fahrräder überprüfen.

Für unsere Planungen freuen wir uns über eine vorherige Anmeldung.

Treffpunkt ist täglich zwischen 08:00 - 08:30 Uhr im Zebef.

Infos und Anmeldung unter: Zebef e. V., Alexandrinenplatz 1, 19288 Ludwigslust, Tel.: 03874 571800, Mail: zebef@zebef.de

Regiobranding beendet - Elbe505.de gestartet

5 Jahre Zusammenarbeit im Bundesforschungsprojekt
„Regiobranding“ – Was bleibt?

Von September 2014 bis Februar 2019 arbeiteten die Landkreise Ludwigslust-Parchim und Lüchow-Dannenberg innerhalb des Bundesforschungsprojektes „Regiobranding - Branding von Stadt-Land-Regionen durch Kulturlandschaftscharakteristika“ eng zusammen. Möglich wurde diese Partnerschaft durch die Förderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Jede Kulturlandschaft hat individuelle Qualitäten, erzählt mit ihren prägenden Landschaftselementen und Nutzungen eine eigene Geschichte. Damit tragen sie zur Lebensqualität bei und haben wesentlichen Einfluss auf das Image der Region.

Wie können diese Potenziale, die Landschaften für die Bildung von regionaler Identität haben, besser genutzt werden? Gefragt waren innovative Konzepte, die aufzeigen, wie Landschaftsqualitäten und identitätsstiftende Landschaftsgeschichte systematisch und glaubwürdig für das Image und Selbstverständnis einer Region eingesetzt werden können.

Wissenschaftler der Universitäten aus Hannover, Hamburg und Greifswald untersuchten intensiv die Fokusregion „Griese Gegend - Elbe - Wendland“. Themen waren u. a. die landschaftlichen, baulichen und kulturellen Besonderheiten. Interviews mit regionalen Akteuren ergänzten eine breit angelegte Bürgerbefragung.

Die Ergebnisse wurden mit lokalen Experten diskutiert und interpretiert. Die Veranstaltungsformate wechselten und förderten einen intensiven Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis. Dabei wurde vorhandenes Wissen durch wissenschaftliche Ergebnisse bestätigt und neue Erkenntnisse geliefert.

Die Bürgerbefragung zeigte, dass der „Sprung über die Elbe“ kaum stattfindet und die innerdeutsche Teilung in den Köpfen weiter präsent ist. Wie kann diese Barriere überwunden, der Austausch zwischen den Bewohnern der Teilregionen verbessert und ein gemeinsames Modellprojekt entwickelt werden?

Ein Ideenwettbewerb rief die Bürger der Fokusregion auf, Ideen dazu einzureichen. 19 Vorschläge gingen ein, die durch eine Jury bewertet und in Workshops mit



Kilometer 505 - Elbbrücke bei Dömitz

Foto: A. Vones

Ideengebern weiter entwickelt wurden.

Entstanden ist das Bürgerwissensportal Elbe505.de. Am Elbkilometer 505 verbindet die Dömitzer Autobrücke die Teilregionen. Die Macher wünschen sich, dass auch die Website einen ähnlichen Effekt im digitalen Raum hat. Am Entstehen des Portals haben sich auch zwei Schulen aus Dannenberg und Malliß beteiligt. Mit Filmen und Interviews haben sie ihre und die Sicht von Bewohnern auf ihre Region dokumentiert.

Lebendig erzählte Geschichten sollen Einheimische und Besucher anregen, die Kulturlandschaften zu erkunden und neue Geschichten zu erzählen.

So ist das Ende von Regiobranding gleichzeitig der Auftakt zu neuen Projekten und Geschichten. Helfen Sie mit, Elbe505.de lebendig zu gestalten.

Beide Landkreise bedanken sich auf diesem Weg bei allen, die in den letzten 5 Jahren geholfen haben, Regiobranding zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen. www.elbe505.de

Kontakt

Landkreis Ludwigslust-Parchim
Fachdienst Regionalmanagement
und Europa Postanschrift: Postfach 1263, 19362 Parchim
Tel: +493871722 6001 E-Mail: regiobranding@kreis-lup.de

Hör niemals auf, neu anzufangen.



Der neue
SEAT Tarraco.
Ab 29.980 €.

Why not now?

- Erlebe den SEAT Tarraco mit
- Voll-LED-Scheinwerfern
- Virtual Cockpit
- BeatsAudio™ Soundsystem¹
- bis zu 7 Sitzen



SEAT Tarraco Kraftstoffverbrauch: kombiniert 7,3-4,9 l/100 km;
CO₂-Emissionen: kombiniert 166-129 g/km. CO₂-Effizienzklassen: C-A.

¹ Optional erhältlich. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

D + G Automobile

Inh. G. Hoensch
Plantagenweg 10, 19288 Ludwigslust
Telefon: 03874 28112
dgautomobile@seatpartner.de / d-gautomobile.de

Die Kulturcouch präsentiert



Bereit für kreative Ideen - die Kulturcouch

Foto: Kulturcouch-Initiative

06. April 2019

11:00 - Live Musik: die
 12:00 Uhr PepperPoppers im
 Lindencenter

05. Mai 2019

15:00 Uhr Aktions-Malerei
 am Schloss vor dem
 Friedrich-Franz-
 Denkmal

20. März 2019

19:00 Uhr Nächstes Kultur-
 couch-Treffen im
 Zebef

Kontakt:

Kultur@zebef.de oder mareike.
 koenig@ludwigslust.de

„Wir freuen uns über Anregungen,
 Wünsche, Elan und likes.“ Die Kul-
 turcouch finden Sie auf Facebook
 unter „Kulturcouch“.

Frühlingskonzert – Chor der Chorleiterinnen

Samstag, den 27. April 2019

Zebef e. V., 15:00 Uhr

Nach einer Weiterbildung im Jahre
 2002 beschlossen die 14 Teilneh-
 merinnen, auch künftig gemein-
 sam zu singen, und gründeten
 den Chor der Chorleiterinnen
 Südwestmecklenburg.

Im Laufe der Jahre vergrößerte
 er sich. Es kamen weitere Sänger-
 innen hinzu, die eine enge Bindung
 zur klassischen Chormusik haben.
 Ihre Auftritte führen durch den ge-
 samten Landkreis und darüber hi-
 naus. Viele gemeinsame Konzerte
 verbinden sie mit dem Polizeichor
 Schwerin. Der Chor probt 14-täg-
 lich donnerstags in der Kreis-
 musikschule Ludwigslust unter der
 bewährten Leitung von Natalia



Foto: Sylvia Wegener

Oleynik und ist offen für neue ein Konzert mit überwiegend Schumann, Brahms, Mendelssohn
 Sängerinnen. Freuen Sie sich auf Liebes- und Frühlingsliedern von und Hensel.

Elefanten, Zebras, Giraffen – Ausstellung über wilde Tiere in Kenia

40 Fotografien aus der afrikanischen Savanne

Ob Weltenbummler, Safari-Fan
 oder Afrika-Einsteiger - Entde-
 ckungsreisen in Ostafrika bieten
 zahlreiche Eindrücke von frei le-
 benden Tieren in unberührter Na-
 tur. Anfang Februar diesen Jahres
 entstanden die ausgestellten Fo-
 tografien, die Tierbeobachtungen
 im größten Nationalpark Kenias
 „Tsavo“ und dem „Amboseli“ Na-
 tionalpark mit Blick auf den Kilima-
 njaro zeigen.

Elefantenherden, Zebras, Giraf-
 fen, Gazellen, Wasserbüffel und
 andere wilde Tiere wurden auf
 Pirschfahrten oder an Wasserlö-
 chern fotografiert. Ursprünglich
 waren die Bilder nur für unsere
 eigenen Augen gedacht, nun aber
 sind sie für Afrika-Liebhaber und

solche, die es noch werden wol-
 len, bis zum 12. April im Rathaus
 zu sehen.

Was macht also den Reiz aus auf
 Safari zu gehen? Da ist vor allem
 die Nähe zu den wilden Tieren,
 realistischer gefährlichen Tieren.
 Ohne Schutz hat ein Mensch
 kaum eine Chance gegen Elefan-
 ten, Löwen, Afrikanische Büffel,
 Flusspferde oder Leoparden. Die
 unmittelbare Gegenwart solcher
 Tiere verursacht Herzklopfen, und
 man spürt, dass man lebt.

Der Faszination Afrikas erlagen
 Reisende schon oft, seien Sie also
 herzlich eingeladen mit auf Entde-
 ckungsreise in Kenias Tierwelt zu
 gehen.

Anke Ballhorn



Faszination Afrika

Foto: Anke Ballhorn



1 ist uns wichtig:

Golden Retriever Jack und Kater Charly. Die gehören zu unserer Familie.

Die Tierkrankenversicherung für Hunde und Katzen im Allianz PrivatSchutz übernimmt Tierarztkosten bei einer Operation oder bei Krankheit Ihres Vierbeiners. Mehr dazu bei Ihrer Allianz vor Ort:

Michael Guse

Generalvertretung der Allianz
Schloßstr. 27, 19288 Ludwigslust

agentur.guse@allianz.de

www.allianz-guse.de

Tel. 0 38 74.4 90 92

Fax 0 38 74.66 52 02

Allianz

Alle Schlosskonzerte auf einen Blick



Hannes Maczey

Foto: Veranstalter

Samstag, 25. Mai 2019, 18:00 Uhr in der Stadtkirche
„Zeit für Barock: Glanz und Gloria“

Eröffnungskonzert zum 23. Barockfest, mit dem Trio Hannes Maczey

Sonntag, 26. Mai 2019, 17:00 Uhr in der Kath.Kirche im Park

Liebeslieder aus Renaissance und Barock

Abschlusskonzert zum 23. Barockfest, mit M. Scharstein und A. Düker

Sonntag, 16. Juni 2019, 16:00 Uhr in der Stadtkirche

Mozarts „Krönungsmesse“ und Händels „Tedeum“

Festkonzert zum Lindenfest, mit der Ludwigsluster und Hagenower Kantorei

Sonntag, 21. Juli 2019 „LudwigsLustWandel“

15:00 Uhr in der Kath. Kirche im Park:

Drei Klarinetten für Mozart und mehr

mit dem Klarinetten trio Schmuck

(Sayaka Schmuck, Til Renner, Felix Welz)

16:30 Uhr **Parkvergnügen mit Verkostung**

18:00 Uhr in der Herzoglichen Orangerie:

„Il duello amoroso“, heiße Liebesgefechte von Händel, Bononcini u.a. mit dem Concerto Giovannini (Karsten Henschel, Countertenor)

Samstag, 17. August 2019, 18:00 Uhr in der Stadtkirche

„Musique à Vent“, Bläserquintette von der Klassik bis zur Gegenwart mit dem Hamburger Bläserquintett (Imme-Jeanne Klett)

Samstag, 21. September 2019, 18:00 Uhr in der Stadtkirche

„Große Zeit der Hanse“, Musik aus 7 Hansestädten von Brügge bis Danzig mit Semjon Kalinowsky (Viola) und Konrad Kata (Orgel)

Samstag, 26. Oktober 2019, 18:00 Uhr in der Herzoglichen Orangerie

Preisrägerkonzert des 10. Int. Sperger-Wettbewerbs für Kontrabass mit Yomoon Youn aus Südkorea (Publikumspreis 2018)

Samstag, 14. Dezember 2019, 15:00 Uhr in der Stadtkirche

Festliches Weihnachtskonzert mit dem Kammerjugendchor Schwerin: „Oratorio de Noel“ von C.Saint-Saens

Eröffnungskonzert zur „Ludwigsluster Schlossweihnacht“

Ab sofort gibt es an der Schlosskasse die Jahresprogramme und Eintrittskarten für alle diesjährigen Schlosskonzerte.

Die Stiftung der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin und die NDR-Kulturförderung haben es ermöglicht, dass der „Förderverein Schloss Ludwigslust“ wieder ein ebenso vielseitiges wie anspruchsvolles Programm aus neun Konzerten anbieten kann, vom Eröffnungskonzert zum Barockfest bis zum festlichen Weihnachtskonzert. Weil der Goldene Saal im Schloss wegen Renovierung nicht genutzt werden kann, finden die Konzerte in der Stadtkirche, in der Kath. Kirche im Park und in der Orangerie statt. Karten und Reservierungen an der Schlosskasse (Di. - So. 10:00 bis 17:00 Uhr), Telefon 03874 571912.

5+3 JAHRE SUBARU GARANTIE

NICHTS FÜR ANGEBOTSPASSER.

JETZT BIS ZU 3.500 EUR¹ BONUS BEIM KAUF EINES NEUEN SUBARU MITNEHMEN!

SUBARU SPARZEIT MIT SICHERHEIT

JETZT BIS ZU **3.500 EUR¹** BONUS
BEIM KAUF EINES NEUEN SUBARU MITNEHMEN!

EYESIGHT bereits in den **Einstiegsmodellen** serienmäßig²

Sichern Sie sich unsere Aktions-Angebote und sparen Sie bis zu 3.500 EUR¹ beim Kauf eines neuen Subaru. Und das Fahrerassistenzsystem EyeSight² ist in vielen Modellen bereits serienmäßig!

Autohaus Heßling OHG

Steegerener Chaussee 3
19230 Hagenow
Tel.: 03883/668414
www.subaru-hessling.de



SUBARU
Confidence in Motion

Subaru XV Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 8,7-8,5; außerorts: 6,0-5,8; kombiniert: 6,9. CO₂-Emission (g/km) kombiniert: 157-155. Impreza Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 8,9-8,1; außerorts: 6,0-5,6; kombiniert: 7,0-6,5. CO₂-Emission (g/km) kombiniert: 159-148. Abbildung enthält Sonderausstattung. *5 Jahre Vollgarantie bis 160.000 km. Optionale 3 Jahre Anschlussgarantie bis 200.000 km bei teilnehmenden Subaru Partnern erhältlich. Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen. ¹Die Aktion gilt vom 02.01.2019 bis 31.03.2019 in Verbindung mit dem Kauf eines aktuellen Subaru Modells (Neu- oder Vorführwagen), Zulassung/Besitzumschreibung bis 31.05.2019 bei teilnehmenden Subaru Partnern. Die Aktion wird gemeinsam von der SUBARU Deutschland GmbH und den teilnehmenden Subaru Partnern getragen und ist nicht mit anderen Aktionen der SUBARU Deutschland GmbH kombinierbar mit Ausnahme bestimmter Kundensonderfinanzierungs- und Kundensonderleasingangebote. Sie sparen je nach Modell bei Kauf eines Subaru Outback oder Forester: 3.500,- €; eines Subaru XV 1.6i oder Impreza 1.6i: 3.000,- €; eines Subaru XV 2.0i oder Impreza 2.0i: 1.500,- €; eines Subaru BRZ oder Levorg: 2.500,- €; eines WRX STI: 1.000,- €. Weitere Detailinformationen erhalten Sie bei Ihrem teilnehmenden Subaru Partner oder unter www.subaru.de. ²Je nach Modellreihe. Die Funktionsfähigkeit des Systems hängt von vielen Faktoren ab. Details entnehmen Sie bitte aus unseren entsprechenden Informationsunterlagen.

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

www.subaru.de

Veranstaltungen im Schloss Ludwigslust April 2019

Veranstaltungen

Seniorenachmittag auf Schloss Ludwigslust

Am 09. April von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr findet unser nächster Seniorenachmittag statt.

„Elfenbein, Porzellan & Wachs“ - Kunsthandwerkliche Plastiken im Schloss

Schlossführung und gemeinsames Kaffeetrinken im Schlosscafé
Mit der Präsentation kunstvoller Elfenbeinschnitzereien, Porzellane und Wachsreliefs in den aufwendig restaurierten Appartements zeigt sich ein hochwertiger Teil der herzoglichen Kunstsammlungen. Ausklingen wird der Schlossbesuch mit einer gemeinsamen Kaffeetafel im Schlosscafé. Um Anmeldungen wird gebeten unter 03874 571912 oder 03874 571916.

(Eintritt und Kaffeetafel: 6,50 €/ Person)

„Frühlingszauber“

05.04. bis 07.04.

Lassen Sie sich inspirieren von traumhaften Pflanzen und Blumenarrangements, kunstvollen Accessoires und künstlerischen Arbeiten bis hin zu besonderen, selbsterzeugten Köstlichkeiten rund um Heim und Garten.

Öffnungszeiten: Freitag: 12:00 - 18:00 Uhr, Samstag/Sonntag: 10:00 - 18:00 Uhr

Eintritt: 8,00 € für Besucher ab 16 Jahre/6,00 € ermäßigt

Die Besucher des Events „Frühlingszauber“ erhalten kostenlosen Eintritt in das Schlossmuseum.



Blick in die Gemäldegalerie des Schlosses

Foto: Sylvia Wegener

Zu Ostern im Schloss

„Vom Eise befreit sind Strom und Bäche...“ – Ein Osterspaziergang

19.04. - 22.04., jeweils 15:00 Uhr, Treffpunkt: Foyer

Öffentliche Schlossparkführung
Der Ludwigsluster Schlosspark gilt dank seiner barocken Wasserspiele, Gartenarchitekturen und dendrologischen Besonderheiten als einer der schönsten im Norden Deutschlands. Im Rahmen des Osterspazierganges kann das Helenen-Paulownen-Mausoleum besichtigt werden.

„Eine Residenz im Wandel“

19.04. - 22.04., jeweils 11:00, 14:00 und 15:00 Uhr

Herzog Friedrich von Mecklenburg - Schwerin ließ 1772 - 1776 das neue Schloss als Mittelpunkt der spätbarocken Stadnanlage von Ludwigslust errichten. Gegenwärtig werden in den restaurierten Räumen des Schlosses anhand von Möbeln, Uhren, Gemälden und Büsten höfische Kunst und Wohnkultur des ausgehenden

18. und frühen 19. Jahrhunderts gezeigt.

„Frühlingsfeier“

Am 28.04. um 11:00 Uhr wird zu einem unterhaltsamen Rundgang durch den Schlosspark bis hin zu den sanierten „24 Wassersprüngen“ eingeladen. Begleitet werden die Schlossparkbesucher von einem Drehorgel-Orchester.

Angebote für Kinder & Familien

Öffentliche Familienführungen - Mit Eltern oder Großeltern ins Museum

Während des Schlossrundgangs begeben wir uns auf eine Zeitreise. Dabei erleben wir die höfische Kunst sowie Wohn- und Lebenskultur zu Herzogs Zeiten.

„Tiere im Schloss“

Öffentliche Familienführung, Kinderführung
03.04., 13:30 Uhr

„Vom Eise befreit sind Strom und Bäche“

Öffentliche Familienführung, Kinder-Schlossparkrallye
17.04., 11:00 Uhr

„Das Leben am Hofe“ - Mode, Hygiene und Ausbildung
Öffentliche Familienführung, Kinderführung
21.04. und 22.04., 13:30 Uhr

„Porträts und Figurentafeln“
Öffentliche Familienführung, Kinderführung
24.04., 13:30 Uhr

Sommersaison auf Schloß Ludwigslust

Öffnungszeiten

ab 15.04.2019

Dienstag - Sonntag:

10:00 - 18:00 Uhr

Schlossführungen

ab 15.04.2019

Dienstag - Freitag: 14:00 Uhr

Samstag, Sonntag und feiertags:

11:00, 14:00 und 15:00 Uhr

Vormerken!!!

Barockfest auf Schloss Ludwigslust

26. Mai 2019

Höfischen Glanz und vergangene Zeiten neu erleben



Foto: Sylvia Wegener



Sichern Sie sich unsere Aktionspreise! bis zu 46% Ersparnis ggü. UVP des Herstellers




**An der B5 | Neu-Karstädter-Weg 17 | 19300 Grabow
Telefon 038756/70077 | www.sagewitz.de**



Veranstungstipps

März	Veranstung	Ort
16.03., 20:00 Uhr	CITY: Candellight Tour	Stadthalle Kartenverkauf: SVZ 03874 42008530
23.03., 20:00 Uhr	Emmi & WillnowskiTour 2019	Stadthalle Kartenverkauf: SVZ 03874 42008530
26.03., 18:30 Uhr	Sonderausstellung und Vortrag „Völkerkundliches aus fünf Kontinenten“	NGM/Natureum 03874 417889
April	Veranstung	Ort
06.04., 15:30 Uhr	Chorkonzert: „Lieder die wie Brücken sind“	Stadthalle 03874 526 251
05. - 07.04.	Frühlingszauber	Hinter dem Schloss
25.04., 19:00 Uhr	Benefizkonzert des Heeresmusikkorps	Stadthalle 03874 526 251
28.04., 11:00 Uhr	Frühlingsfeier zur Einweihung der 24 Wassersprünge	Schlosspark
Mai	Veranstung	Ort
04.05., 15:00 Uhr	Meisterkonzert	Musikschule 03874 21285
07./08.05., 19:30 Uhr	Die Prinzen	Stadtkirche 03874 21968
25.05., 18:00 Uhr	Konzert: „Zeit für Barock: Glanz und Gloria“	Stadtkirche Kartenvorverkauf: Schloss 03874 571912
26.05., 17:00 Uhr	Konzert: „Liebeslieder aus Renaissance und Barock“	Katholische Kirche Kartenvorverkauf: Schloss 03874 571912
26.05., 10:00 Uhr	23. Barockfest auf Schloss Ludwigslust	Schloss Kartenvorverkauf: Schloss 03874 571912
Ausstellungen		
04.03. - 12.04.2019	Elefanten, Zebras und Giraffen - wilde Tiere in Kenia, von Anke Ballhorn	Rathaus Lichthof, Schloßstr. 36

Stand: 28.02.2019

Benefizkonzert des Heeresmusikkorps Neubrandenburg

25. April 2019
Stadthalle, 19:00 Uhr

Nach dem ersten erfolgreichen Benefizkonzert des Heeresmusikkorps in Ludwigslust, gibt es nun die Fortsetzung. Nun spielen die Musiker bereits das zweite Mal in unserer Stadt.

Das Heeresmusikkorps Neubrandenburg ist Repräsentant der Bundeswehr und wird seit Juni 2014 von Oberstleutnant Christian Prchal geleitet. Stationiert ist es in der Neubrandenburger Tollense-Kaserne, sein Einzugsbereich erstreckt sich jedoch weit über die Grenzen Mecklenburg-Vorpommern hinaus. So ist es von Rügen bis nach Brandenburg und von Hamburg bis an die polnische

Grenze unterwegs. Das Konzert des Heeresmusikkorps findet auch in diesem Jahr im Rahmen der Patenschaft der Stadt Ludwigslust mit dem Versorgungsbataillon 142 statt. Der Erlös des Ludwigsluster Konzertes geht an den „Herzdamen“ e. V. aus Kummer und an die Suchtkrankenhilfe Ludwigslust, „die Brücke“.

Das Heeresmusikkorps Neubrandenburg besteht überwiegend aus Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit, die nach einem Musikstudium als Militärmusiker eingesetzt sind. Aber auch freiwillig Wehrdienstleistende, die ihre Qualifikation in einem Vorspiel nachgewiesen haben, dienen als Musiker im Orchester.



Das Heeresmusikkorps begeistert das Publikum

Foto: Sylvia Wegener

Neben dem großen Blasorchester, dem Kern des Musikkorps haben sich verschiedenste flexible Musikbesetzungen gebildet. Ne-

ben klassischen Holz- und Blechbläserquintetten existieren die Dixie, die Egerländer Besetzung sowie eine Combo.